



Informationen aus dem Präsidium

Ordentliche Hauptversammlung 2024 des HLB

Die 72. ordentliche Hauptversammlung des HLB fand am 17. März 2024 in Elz statt und wurde von der dortigen Flugsportgruppe Elz e.V. ausgerichtet. Pünktlich eröffnete der Vorsitzende des Vereins Torsten Uhe die Versammlung mit einer herzlichen Begrüßung und einem Wunsch nach einem harmonischen Verlauf.

Gerd Hollstein, Präsident des HLB, berichtete über die Arbeit des Präsidiums und hob die harmonische, konstruktive und produktive Zusammenarbeit des Gremiums hervor. Es findet ein regelmäßiger Austausch, auch in Form von Videomeetings, statt.

Er informierte über die Arbeit des DAeC, dessen neuer Vorstand, unter dem Vorsitz von Claus Cordes, eine sehr gute und engagierte Arbeit leistet. Claus war Anfang Februar auch auf der Bezirksversammlung Nord/Ost zu Gast und berichtete dort über die Arbeit des Vorstands. So wurde auf einer außerordentlichen Hauptversammlung des DAeC im letzten September über die Möglichkeit einer assoziierten Mitgliedschaft von Monoverbänden abgestimmt. Nach erster Ablehnung wurde diesem Antrag später auf der regulären Mitgliederversammlung im November doch zugestimmt. Nach wie vor bestehen Unstimmigkeiten über die Gewichtung der Stimmrechte und die Höhe der Beiträge im DAeC. Hierfür wurde eigens eine Kommission gegründet, in der erörtert werden soll, wie man künftig die Stimmrechte gerechter verteilen kann. Der HLB ist auch in diesem Gremium vertreten.

Zum aktuellen Austausch zwischen DAeC und den Präsidenten der Landesverbände finden regelmäßige Online-Meetings statt.

Erwähnenswert war die Anschaffung sowie die Vergabe eines Förderflugzeugs (LS7) für die Hessische Luftsportjugend, welches in 2024 in seine erste Saison starten wird.

Besonders hob Gerd Hollstein die sportlichen Leistungen und Aktivitäten der verschiedenen Sportfachgruppen hervor.

Er erwähnte auch die Neuigkeiten bezüglich der Leitungswechsel in einigen Referaten:

Sportfachgruppe **Segelflug**: Siegfried Samson

Sportfachgruppe **Ballonsport**: Uwe Schneider

sowie die Ernennungen von zwei neuen Referenten:



Torsten Uhe (FSG Elz) begrüßt die Gäste

Landesjugendleiter Philipp Schreiber wurde zum **Beauftragten für soziale und interkulturelle Angelegenheiten** ernannt, um die Sicherheit und das Wohl aller Minderjährigen in den Mitgliedsvereinen zu gewährleisten. Seine Hauptaufgabe besteht darin, den Kinder- und Jugendschutz innerhalb des Verbands zu fördern und sicherzustellen, dass Maßnahmen ergriffen werden, um Kindeswohlgefährdung und sexuelle Gewalt zu verhindern oder angemessen zu behandeln. Er dient als Ansprechperson für die Vereine im Verband und unterstützt bei der Umsetzung von Verhaltensrichtlinien, Implementierung in den Vereinsstrukturen und dem Aufbau wichtiger externer Kontakte.

Zum **IT-Beauftragten** des HLB hat das Präsidium Paul Klabunde ernannt. Als Fachmann wird Paul den HLB zukünftig bei allen Themen rund um IT-Sicherheitsfragen und Datenschutz-Vorgaben beraten, vor allem bei der Organisation der Datenschutzmaßnahmen in unserem „Vereinsflieger“ Verwaltungsprogramm.

Die Veranstaltungen und Versammlungen, an denen Präsidium und Sportfachgruppen teilgenommen haben, wurden ebenfalls erwähnt, darunter das UL-Fly-In in Marburg und das Jugendvergleichsfliegen in Hirzenhain.

Ein wichtiger Punkt war die Bewilligung eines Förderprojekts zur Digitalisierung der Vereinsverwaltung, was eine bedeutende finanzielle Unterstützung für den Verband durch das Ministerium darstellt. Zur Zeit wird die Homepage des Verbands überarbeitet und mit einem neuen Gesicht versehen.



Während der Versammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt. Ehemaliges langjähriges HLB Präsidialratsmitglied im Referat Motorflug Karl-Heinz Bender nahm von Gerd Hollstein die **Daidalos-Medaille des DAEC in Gold** in Empfang. Kalle Bender ist immer noch bereit zu unterstützen, wenn Not am Mann ist. Er wurde in den späteren Wahlen in den Finanzausschuss des HLB gewählt.

Klaus Viehmann, FSV Kassel-Zierenberg e.V., erhielt von Gerd Hollstein die **Goldene HLB-Ehrennadel** überreicht. Klaus Viehmann war viele Jahre auf Seiten des RP Kassel für den Luftsport zuständig und ist nun in den Ruhestand gewechselt. Er hatte sich bereits vor einigen Wochen schriftlich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen in Nordhessen und mit dem Verband bedankt (wir haben berichtet).



Formalia und Haushalt

Der Finanzbericht für das Jahr 2023 sowie der Prüfbericht der Kassenprüfer wurden präsentiert und genehmigt. Das Etatergebnis für 2023 und der Haushaltsplan für 2024 wurden einstimmig angenommen.

Es wurden wichtige Positionen wie der Präsident, die Vizepräsidenten und verschiedene Ausschussmitglieder gewählt. Gerd Hollstein wurde mit großer Mehrheit als Präsident im Amt bestätigt, ebenso wie Susan Breitenbach. Neu gewählt als weiterer Vizepräsident wurde Gerd Staub, KVfL Marburg e.V. Der bisherige Vizepräsident, Bernd Heine (Braunfels), stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Das Präsidium brachte einen bedeutenden Antrag zur Gewaltprävention und Implementierung entsprechender Maßnahmen in die Satzung vor. Gerd Hollstein erläuterte die geplante Satzungsänderung und wies darauf hin, dass diese ab 2026 gesetzlich vorgeschrieben sei. Andernfalls könne dies zu Einbußen bei Fördermitteln z.B. vom Landessportbund führen. Der Antrag des Präsidiums wurde einstimmig angenommen.

Abschied von Bernd Heine



Zum Ende der Veranstaltung wurde Bernd Heine aus dem Vorstand verabschiedet. Ursprünglich wollte Bernd nur für drei Jahre „ran“... Daraus wurden nun 10 Jahre als Vizepräsident des HLB. Auf eigenen Wunsch hat er in diesem Jahr nicht noch einmal für das Amt kandidiert. „Mir reicht's, ich gehe segelfliegen!“ Aber auch andere Hobbys und natürlich in erster Linie die Familie sollen ab sofort wieder mehr in den Vordergrund treten. Gerd Hollstein verlieh Bernd die Goldene HLB Ehrennadel zum Dank für seinen besonders engagierten Einsatz für den Luftsport in Hessen. Präsidium und Geschäftsstelle sagen „Servus“ und alles Gute, lieber Bernd. Genieße den „Unruhestand“ mit Deinen Lieben und Danke für alles.



Für die Ausrichtung der Ordentlichen Hauptversammlung 2025 wurde leider noch kein austragender Verein gefunden.

Die ordentliche Hauptversammlung des Hessischen Luftsportbundes e.V. war ein voller Erfolg und zeugte von der engagierten Arbeit aller Mitglieder für den Luftsport in Hessen.



Von links: Susan Breitenbach, Bernd Heine, Kalle Bender, Klaus Viehmann, Gerd Staub, Gerd Hollstein

Goldene Ehrennadel für Horst Böhnisch (Artikel aus Kreis-Anzeiger vom 13.03.2024)

Gerd Hollstein konnte dem langjährigen Vorsitzenden der Region Osthessen die HLB Ehrennadel in Gold übergeben und würdigte damit die großen Verdienste um den Luftsport in Hessen von Horst Böhnisch. Der Kreisanzeiger hat am 13.03. darüber berichtet.

Optimistisch in die Zukunft

Segelfliegergruppe Gedern bestätigt Vorstand – Besondere Ehrung für Horst Böhnisch

Gedern (red). Einigkeit und Optimismus prägten die Jahreshauptversammlung der Segelfliegergruppe Gedern, bei der die Mitglieder auf das vergangene Jahr zurückblickten und die Weichen für die Zukunft stellten.

Mit einer soliden Basis von etwa 45 aktiven Mitgliedern ist die Segelfliegergruppe ein Verein, in dem jeder jeden kennt und der eine starke Gemeinschaft pflegt. Höhepunkt der Versammlung war die einstimmige Wiederwahl des Vorstands, den Vorsitzender Harald Kaufmann, dessen Stellvertreter Marcus Böhnisch, Rechner Michael Brau und Schriftführer Claus Oehlbrecht bilden. Diese Entscheidung spiegelt das Vertrauen der Mitglieder in die Führung wieder und unterstreicht die Kontinuität und Stabilität innerhalb der Gruppe.

Des Weiteren berichteten die Ausbildungsleiter für Segelflug, Tabata Oehlbrecht,



Gerd Hollstein (2. v. r.) zeichnet Horst Böhnisch aus. Es gratulieren Vorsitzender Harald Kaufmann (links) und dessen Stellvertreter Marcus Böhnisch (rechts).

FOTO: RED

und für den Ultraleichtflug, Joachim Zweiböhrer, von einer erfolgreichen Flugsaison ohne Zwischenfälle. Das sei

ein Verdienst der hervorragenden Arbeit des gesamten Teams in der Ausbildung und Sicherheit, betonten sie. Wenige

Tage nach der Versammlung gab es eine besondere Ehrung für das Mitglied Horst Böhnisch. Der Präsident des

Hessischen Luftsportbundes, Gerd Hollstein, verlieh ihm die goldene Ehrennadel für seine langjährigen Verdienste.

Ausbildung im HLB

Ausbildung (Landesausbildungsleiter Christof Maul informiert):

Fluglehrer-Lehrgang FI(S) 2024

Der FI-Lehrgang 2024 findet vom 21.9.-3.10.2024 auf der Wasserkuppe statt, mit vorgelagertem Theorieweekende am 17.-18.8.2024. Anmeldung und weitere Information bitte bei der Fliegerschule Wasserkuppe. Für hessische Bewerber wird die Ausbildung vom HLB bezuschusst. Den Zuschuss gibt es nach Abschluss der FI-Prüfung im jeweiligen Geschäftsjahr. **Achtung:** Der Antrag muss bis 31.10. des Jahres bei der HLB-Geschäftsstelle vom Verein gestellt werden unter Vorlage des Prüferberichtes und der Lizenz, die Auszahlung erfolgt über den Verein.

Wir freuen uns, die Veröffentlichung des neuen **DAeC-Fragenkatalogs SPL** bekanntgeben zu können, er steht ab sofort in der Lernplattform [1] zur Verfügung!

Der DAeC-Fragenkatalog SPL wurde vom Referat Ausbildung und Lizenzen der Bundeskommission Segelflug im DAeC erstellt. Er wird ab dem 18.06.2024 für SPL-Theorieprüfungen in den Landesluftfahrtbehörden verwendet, die hierfür Aviationexam einsetzen. Das sind aktuell:

- * Baden-Württemberg
- * Bayern
- * Hessen
- * Niedersachsen
- * Rheinland-Pfalz
- * Sachsen

Aber natürlich ist es für Segelflugschüler aller Landesverbände sinnvoll, mit dem DAeC-Fragenkatalog zu üben!

AUFBAU DES DAEC-FRAGENKATALOGS SPL

Jedes der 9 Fächer ist in 12 (2. Menschliches Leistungsvermögen, 4. Kommunikation, 5. Grundlagen des Fliegens, 6. Betriebsverfahren, 7. Flugleistung und Flugplanung, 8. Allgemeine Segelflugzeugkunde) bzw. 20 (1. Luftrecht, 3. Meteorologie, 9. Navigation und Kartenkunde) Themenbereiche gegliedert.

Der Fragenkatalog besteht aus Fragen-Paaren. Dies bedeutet, dass es zu jedem abzuprüfenden Sachverhalt 2 Fragen gibt: Eine öffentliche Frage zur Übung und Prüfungsvorbereitung und eine nicht-öffentliche Frage, die nur bei behördlichen Prüfungen angewendet wird.

Eine SPL-Prüfung besteht je Fach aus 12 bzw. 20 Fragen - eine aus jedem Themenbereich -, die zufällig aus den öffentlichen und nicht-öffentlichen Fragen zusammengestellt werden.

AUFBAU DES LERNKURSES DAEC-FRAGENKATALOG SPL [2]

Im Lernkurs DAeC-Fragenkatalog SPL werden die öffentlichen Fragen zur Vorbereitung auf die SPL-Theorieprüfung bereitgestellt. Je Fach als Übung und als Testprüfung.

Was ist eine Übung?

Die Übung funktioniert nach dem Lernkartei-Prinzip. Fragen, die falsch beantwortet werden, werden häufiger erneut vorgelegt. Man kann auch eigene Fragenserien z.B. zu bestimmten Themenbereichen zusammenstellen.

Die Übung dient zum effektiven Üben, hier gibt es kein Bestehen oder Nichtbestehen. Aber je länger man übt, desto mehr Fragen erreichen ein höheres Level.

Wie funktioniert eine Testprüfung?

In der Testprüfung werden bei jedem Aufruf zufällig 12 bzw. 20 öffentliche Fragen aus den 12 bzw. 20 Themenbereichen des jeweiligen Fachs zusammengestellt, genauso wie in einer echten Prüfung.

Das Ergebnis wird dem Nutzer erst nach Testabschluss angezeigt, mit mindestens 75% richtig beantworteten Fragen ist die Testprüfung bestanden.

Man kann die Testprüfung beliebig oft wiederholen.

Bundesausschuss Fliegende Frauen in Hessen (BAFF Vertreterin Hessen Susan Breitenbach)

In diesem Jahr waren wir vom BAFF auf der AERO mit einem Info-Tisch vertreten. Wir, das waren Vorsitzende des BAFF Dr. Sybille Krummacher (NRW), stlv. Elisabeth Sophia Landsteiner (LVB) und Susan Breitenbach (HLB).

Neben einer gut besuchten Podiumsdiskussion mit dem Titel „**Frauen im Luftsport – Chancen und Herausforderungen**“ konnten wir viele gute Gespräche führen und interessante Kontakte knüpfen, aber wir konnten auch Ideen entwickeln. Eine dieser Ideen wollen wir Euch gleich heute vorstellen:

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz und der Hessische Luftsportbund planen eine gemeinsame Fortbildungsinitiative für Frauen zum Motorwart:

„Motorenwartung mal ganz ohne Jungs“. Ein langes Wochenende, an dem Ihr alles Wichtige über Kolbenmotoren, Zündkerzen, elektrische Kraftstoffpumpen, Zündanlagen, Magnetzündung, Vergaser, etc. erfahrt und gleichzeitig andere Pilotinnen kennen lernt, mit denen Ihr fachsimpeln und Euch vernetzen könnt. Der Kurs wird im Ausbildungszentrum der LSV Rheinland-Pfalz auf dem Domberg in Bad Sobernheim stattfinden. Nur für den Fall, dass man am Ende des Lehrgangs den Technischen Ausweis erhalten möchte, ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des „Grundmoduls Technik“ erforderlich. Dieser kann als Online-Seminar bei der Fa. Eisenschmidt über folgenden Link gebucht werden: <https://www.eisenschmidt.aero/.../e-learning-kurs...>

Der Lehrgang findet vom 26.-29.09. jeweils ab 9 Uhr statt. Die Lehrgangsgebühr von 420€ für vier Tage und beinhaltet das Mittagessen. Übernachtung oder Camping muss separat gebucht werden. Die Anmeldung ist ganz einfach via Vereinsflieger ("Seminare" Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.) möglich. Bei Interesse oder Fragen schreibt einfach an presse@hlab-info.de, oder meldet Euch doch gleich an!

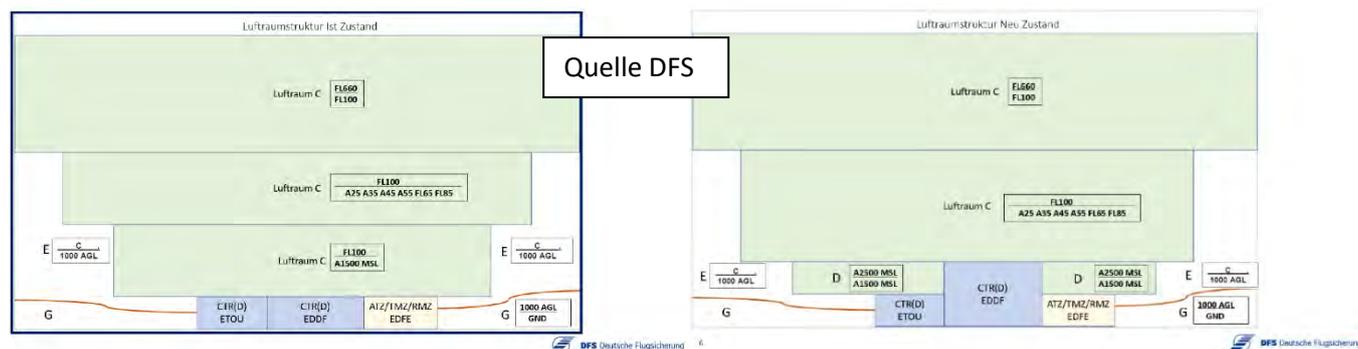
Außerdem haben wir jetzt einen Facebook und Instagram Account. Wann immer Ihr etwas habt, was Ihr gerne über Social Media ge-(ver-)teilt haben möchtet, schreibt mir an presse@hlab-info.de. Geht doch einfach mal auf die Seiten und „folgt“ uns, damit unsere Verbreitung größer wird. Ihr findet uns unter DAECBAFF.

Bericht zum Frankfurter Gespräch 2024 (Bericht Thomas Liebert)

Nach dreijähriger Pause fand am im Februar wieder das traditionelle „Frankfurter Gespräch“ statt. Veranstalter war der „Arbeitskreis Luftraum Frankfurt“ (ALF). Etwas mehr als 80 Teilnehmer besuchten die Veranstaltung, für die die Akademische Fliegergruppe Frankfurt wieder als hervorragender Gastgeber auftrat. Den Teilnehmern aus drei Landesverbänden (Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz), wurde vom Veranstalter Thomas Liebert eine interessante Agenda geboten, in der auch drei Repräsentanten der Deutschen Flugsicherung DFS mit Vorträgen Beiträge leisteten. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltungsreihe war wie immer das Thema Luftraum. So gab es außer den lokalen Themen auch einen Überblick über die bundesweite Entwicklung der Luftraumsituation. Dies wurde beispielhaft dargestellt von Thomas Liebert, der nicht nur Sprecher des ALFs ist, sondern auch in seiner Funktion als Regionalvertreter Mitte und Vorsitzender des Ausschuss Unterer Luftraum in der jährlichen Luftraumabstimmung mit der DFS und dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) an der bundesweiten Luftraumplanung mitwirkt.

Das Schwerpunktthema an sich ist die **Veränderung des Frankfurter Luftraums**, wie wir sie ab dem 21.März 2024 in der neuen ICAO Karte sehen werden. Der Frankfurter Luftraum überspannt nicht nur die drei o.g. Bundesländer, sondern ist auch anerkannt kompliziert und sensibel.

Hierzu hatte der DFS Mitarbeiter aus dem Bereich Safety Management Tower Frankfurt einen sehr interessanten Vortrag vorbereitet. Da die Gestaltung des inneren Bereichs des Frankfurter Luftraums noch aus den 50er Jahren stammte und auch nicht den sonst üblichen Kontrollzonen entsprach, war hier seit längerer Zeit schon Handlungsbedarf. Außerdem waren Konflikte mit den über der Großstadt Frankfurt und der stetig gewachsenen Skyline geltenden Sicherheitsmindesthöhen beim Überfliegen der Stadt vorprogrammiert.



Maßnahmen des Regierungspräsidiums Darmstadt und das Ahnden von Verstößen waren die Folge. Diese Konflikte können nun umgangen werden, indem die Kontrollzone um 1.000 ft. angehoben wird und eine ringförmige Umwandlung des Luftraums C für den Bereich 1.500 bis 2.500 ft. in Luftraum D (nicht CTR) erfolgt. Siehe Bilder vorher/nachher, Änderungen der seitlichen Grenzen wird es nicht geben.

Wie anschließend von einem DFS Mitarbeiter aus dem Bereich Luftraum und Verfahren DFS Langen dargestellt, wird es wegen der Zunahme des IFR Aufkommens eine Erhöhung des Eckwertes der Starts und Landungen pro Stunde von 94 auf 104 geben. Darum ist eine erneute (siehe 2020) Absenkung des Luftraums C im nordwestlichen Bereich um Stromberg von Flugfläche 65 auf 4.500 ft. AMSL - so beantragt durch die DFS - aus betrieblichen Gründen erforderlich. Da dies im Übergangsbereich vom Taunus in den Hunsrück liegt, gab es sehr starken Widerstand seitens der Luftsportler. Das Ministerium entschied sich nach genauer Abwägung, diese Maßnahme jetzt einzuführen, im laufenden Jahr aber die Notwendigkeit sehr genau zu überprüfen.

Eine Folge der Luftraum C Änderung wird die Wiedereinführung eines Segelflugsektors Stromberg verwaltet vom Koordinator Mainz sein. Da der Luftraum nur bei Betrieb der Landerichtung 07 und bei dichtem Verkehr benötigt wird, ist mit einer Öffnung des Sektors mindestens bei 25 Betrieb zu planen.

Im Folgenden wurden auch die Statistiken zu der letztjährigen Öffnung der Segelflugsektoren vorgestellt. Das Verfahren verlief reibungslos und die Freigabepraxis seitens der DFS war im Jahresrückblick von allen Koordinatoren gelobt worden.



Sektorenkarte 2020

Weitere Änderungen in unserem Nahbereich gibt es auch bei den militärischen ED-R 116 Baumholder und 134 Wildflecken, die wir in Zukunft mit anderer räumlicher Ausdehnung zu beachten haben.

Als weitere wichtige Neuerung in einem komplexen Thema stellte Thomas Liebert die Einführung einer neuen Verwaltungsvorschrift vor. Der bisherige „Luftraumkriterienkatalog“ des BMDV wurde am 18.1.2024 durch den neuen „Leitfaden zur Luftraumplanung in Deutschland“ ersetzt. Hierzu hatte das Ministerium 2020 eine Arbeitsgruppe eingesetzt. In mehr als 50 Sitzungen wurde die neue Vorschrift erarbeitet und dabei flossen nicht nur die guten Erfahrungen des existierenden Luftraumkriterienkatalogs ein, es wurden auch Änderungen von gesetzlichen Vorschriften, neue Luftraummodule und insbesondere der Ablauf der Luftraumplanung definiert. Die langjährige Erfahrung des Luftraumteams hat bei der Mitwirkung eine entscheidende Rolle gespielt und so konnte ein klarer Ablaufplan für die Beantragung, Einführung, Änderung oder Abschaffung von Lufträumen, sowie das Monitoring und die Evaluierung der Maßnahmen geschaffen werden. Ein Projekt, in dem die gute Zusammenarbeit zwischen den Luftraumnutzern (Luftsport, Allgemeine und Kommerzielle Luftfahrt, Flugsicherungsdiensten) und den Entscheidern im Ministerium zum Ausdruck kommt. Wichtig ist für uns Luftsportler, dass wir als gleichberechtigte Partner im Luftraum anerkannt werden.

Mit einem Dank an die gastgebende Akaflieg Frankfurt, an die Vertreter der DFS und an das interessierte Publikum und auch mit guten Wünschen für eine konfliktfreie Saison 2024 endete die Veranstaltung.

Thomas Liebert

Sprecher Arbeitskreis Luftraum Frankfurt und AUL-L Regionalvertreter Mitte



Deutsche Meisterschaft im Navigationsflug und Hessensternflug



Die Bundeskommission Motorflug des DAeC und die Motorflug-kommission des Hessischen Luftsportbundes planen gemeinsam diesen Wettbewerb.

EDGB Breitscheid-Haiger e.V.

Einzigiger Wettbewerb mit Siegerehrung und Abendveranstaltung

15.06.2024

60. HESSEN STERNFLUG

PRESENTED BY
HLB und DAeC

Weitere Infos unter
✉ hessensternflug@depp-media.de
🌐 
📍 Auf der Hub 4a, 35787 Breitscheid

"Back to Back" mit dem 60. Hessensternflug wird die Veranstaltung in der Zeit vom 12. bis 16. Juni 2024 auf dem Verkehrslandeplatz Breitscheid (EDGB) stattfinden.

Für alle, die noch keine Zeit gefunden haben sich für den Hessensternflug in diesem Jahr anzumelden – hier noch die Gelegenheit!

<https://navigationsflug.de/events/deutsche-meisterschaft-im-navigationsflug-3/>

Es sind noch Plätze frei und wir freuen uns auf Eure Teilnahme. Teilnehmer können mit Motorflugzeugen, Motorseglern oder Ultraleichtflugzeugen aus allen Landesverbänden an den Start gehen. Der 60. Hessensternflug wird in diesem Jahr in die Deutsche Meisterschaft des DAeC integriert und am Samstag als gemeinsamer Streckenflug durchgeführt.

Alles kann – nichts muss:

Wer Interesse hat, kann sich auch gerne zur Deutschen Meisterschaft anmelden und nimmt somit automatisch am Hessensternflug teil.

Jugend aufgepasst:

Für die Deutsche Meisterschaft gibt es eine Jugendförderung der Bundeskommission Motorflug.

<https://navigationsflug.de/wp-content/uploads/Jugendfoerderung-Deutsche-Meisterschaft-im-Navigationsflug-v2.pdf>

Weitere Informationen:

https://navigationsflug.de/wp-content/uploads/Ausschreibung-HSF_DMM-2024.pdf

Unterkunft ist bei Bedarf eigenständig zu buchen:

Parkhotel Hachenburg
Burggarten 1
57627 Hachenburg
Telefon: 02662 - 949650

Ablaufplan Hessensternflug:

Freitag, 14. Juni 2024 14.30Uhr-15.30Uhr (Zeitfenster zwischen den Wettbewerben der Deutschen Meisterschaft) oder ab 18.00Uhr freier Anflug der Wettbewerbsteilnehmer auf den Flugplatz Breitscheid (EDGB)

18.30 Uhr Grillen und gemütliches Beisammensein am Flugplatz

Samstag, 15. Juni 2024 bis 10.00 Uhr freier Anflug „near by“ der Wettbewerbsteilnehmer auf den Flugplatz Breitscheid (EDGB)

10.00 Uhr Briefing Hessensternflug

ab 11.30 Uhr Ausgabe der Wettbewerbsaufgaben am Flugzeug und Start zum Navigationsflug

17.30 Uhr Siegerehrung auf dem Flugplatz.

19:00 Uhr Anschließender Transfer zu den Unterkünften und Abendveranstaltung im Parkhotel Hachenburg

Sonntag, 16. Juni 2024 ab 9.00 Uhr freier Abflug nach Hause

Für weitere Infos oder Fragen stehe ich Euch gerne per Mail: carla.moses@deppe-media.de oder telefonisch unter: 0176-24206750 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Carla Moses

Motorflugreferentin

Segelfliegen im HLB



Kunstflugwoche Ziegenhain

Vom 14. - 20.07.2024 findet die alljährliche Kunstflugwoche in Ziegenhain statt. Infos und Anmeldeformular [hier](#).

+++ Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen zur Weiterbildung werden aber nur noch mit eigenem Flugzeug angenommen. +++

Wetzlarer Woche kann starten – schaut doch einfach mal vorbei!

Der traditionelle Grand-Prix-Wettbewerb wird in 2024 wie üblich in der ersten Maiwoche vom 27. April bis zum 4. Mai stattfinden



AdobeStock/bluepilot

Das erprobte Konzept des Streckensegelflug-Freundschaftswettbewerbs bleibt im Wesentlichen unverändert. Insbesondere wird jungen Pilotinnen und Piloten die Möglichkeit geboten, erste Erfahrungen im Wettbewerbsfliegen zu sammeln. Darüber hinaus ist es jedes Jahr äußerst bereichernd, Erfahrungen mit Freunden und Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Tagessieger und Gewinner findet Ihr aktuell unter: <https://www.soaringspot.com/de/ww2024/>

Modellflug im HLB



Auch dieses Jahr lädt der Hessische Luftsportbund e.V. wieder zu seinem traditionellen **Pfingstzeltlager** auf dem Gelände des Wetzlarer Verein für Luftfahrt ein! Termin ist schon bald vom 17.05. - 20.05.2024

Unserem Fluggelände entsprechend, liegt der Schwerpunkt hier auf dem Fliegen in der Ebene.

Eingeladen sind alle jungen (und jung gebliebenen) engagierten Modellflieger zu einem unvergesslichen Wochenende in den Garbenheimer Wiesen.



Weitere Infos sowie die Anmeldung findet ihr auf unserer Webseite [Freizeitlager Wetzlar-Garbenheim 2024 | Sportfachgruppe Modellflug \(hlb-info.de\)](https://www.freizeitlager-wetzlar-garbenheim.de) oder einfach unseren Jugendreferent Chris Schellhase per Mail anschreiben. Kontakt: pfindstlager.hlb@gmail.com
Wir freuen uns auf euch!

Hüttenberger Modellflieger eröffnen F3L-RES Wettbewerbssaison 2024

Am 7. April wurde wieder geflogen auf der Anhöhe in Hüttenberg/Hochelheim bei Gießen.

Nach 2019 wurde damit wieder mal ein F3L-RES-Wettbewerb in Hessen ausgetragen und das mit sehr guter Beteiligung. Auch Modellsportler aus Bayern und Baden-Württemberg waren mit am Start.

20 Piloten und eine große Anzahl an Helfern hatten bei gutem Flugwetter einen schönen Sonntag, zu dem die Hüttenberger Modellflieger eingeladen hatten.

Erfreulich aus hessischer Sicht ist der 3. Platz in der Gesamtwertung von Sayder Karakaplan vom VFL Wetzlar neben vielen weiteren Piloten aus den Nachbarvereinen der Region.

Auch einige Mitglieder des HLB-Sportausschuss Modellflug waren bei diesem Ereignis mit von der Partie. Zum Schluss gab es dann für alle Teilnehmer Sachpreise und ein paar gute Tropfen, die vom Verein und Sponsoren aus der Wirtschaft und dem HLB gestiftet wurden.

Ein großer Dank an die Organisatoren des Hüttenberger Modellflieger e.V., die diesen Wettbewerb ermöglicht haben. Ein richtiger und wichtiger Schritt den Modellsport in Hessen weiter bekannt und attraktiv zu machen.

Was sonst so in F3L-RES und weiterer Klassen in Deutschland passiert, lässt sich gute auf der Webseite [mg-airsports.eu](https://www.mg-airsports.eu) verfolgen. Dort findet sich auch die vollständige Ergebnisliste des Hüttenberger Wettbewerbs.

Weiter so!



Teilnehmer am RES-Wettbewerb
Hüttenberg am 7. April 2024



Christopher Schellhase mit
Andreas Rink bei der Siegerehrung



Links Sayder Karakaplan vom VFL Wetzlar in
mit Christopher Schellhase vom HLB bei
Startvorbereitungen



HESSISCHER LUFTSPORTBUND E.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V. und Landessportbund Hessen e.V.

Sportausschuss Modellflug

Trainer-C / Übungsleiterlehrgang 2024 des HLB – Modellflug

Liebe Modellflugsportler/Innen,

allen Mitgliedern des HLB-Modellflugsport wird auch in diesem Jahr wieder ein Trainer-C / Übungsleiterlehrgang nach den Rahmenrichtlinien des DAeC und DOSB angeboten.

Der Lehrgang findet in der Zeit **vom 22. bis 24. November 2024** in den Räumen des VfL-Wetzlar statt, eine Wegbeschreibung zur Flughalle findet Ihr im Anhang.

Um die Trainer-C-Lizenz um vier Jahre zu verlängern, müssen innerhalb der Gültigkeitsdauer Fortbildungen (LE) nachgewiesen werden, diese bestehen aus einem theoretischen sowie einem praktischen Teil. Aufbauend auf den bei den Teilnehmern bereits vorhandenen Qualifikationen und Erfahrungen steht die Theorie mehr im Vordergrund, die mit Präsentationen über Themen des gesamten Modellflugsports zu Hause, vor dem Lehrgang, vorbereitet werden sollen. Dabei kann sich jeder Teilnehmer ein abgestimmtes Thema, das ihm besonders gelegen ist, aussuchen. Der Vortrag soll auf einem Datenträger gespeichert und nach dem Lehrgang der Lehrgangsleitung überlassen werden. So können die Ausarbeitungen auch in den HLB-Modellflug-Vereinen zur Schulung genutzt werden.

Die praktische Ausbildung orientiert sich an den Bedürfnissen und Anforderungen in der Praxis. Bitte bringt eure Bauprojekte mit, die wir gemeinsam besprechen. Diese können auch in der Werkstatt fertiggestellt und anschließend, je nach Wetterlage, geflogen werden.

Die Kostenbeteiligung für den Lehrgang beträgt 90,- € pro Teilnehmer. In diesem Betrag sind die Lehrgangsgebühr und die Tagungspauschale, Warm- und Kaltgetränke sowie das Mittagessen enthalten.

Es besteht die Möglichkeit, im Landhotel Naunheimer-Mühle in Wetzlar (<https://www.naunheimer-muehle.de/>) zu übernachten, der Preis beträgt 95,- € pro Übernachtung und Frühstück im Einzelzimmer.

Für den Lehrgang und evtl. die Übernachtung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis **spätestens 20. Oktober 2024**. Den Betrag von 90,-€ für den Lehrgang bitte bis zu diesem Zeitpunkt überweisen an: HLB-Modellflug, Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0000 7464 10.

Mitgliedsvereine des jeweiligen Landessportbund können für jedes Sportjahr, für die Dauer der Lizenz (vier Jahre), beim Landessportbund Hessen Trainerunterstützung beantragen
<https://www.landessportbund-hessen.de/personenfoerderung/>

Hessischer Luftsportbund e.V.
Aus- und Fortbildung
Sportausschuss Modellflug

Dr. Klaus Stallmann
Karl Scharning (karl.scharning@gmx.de)

Stand März 2024

Seite 1 von 2

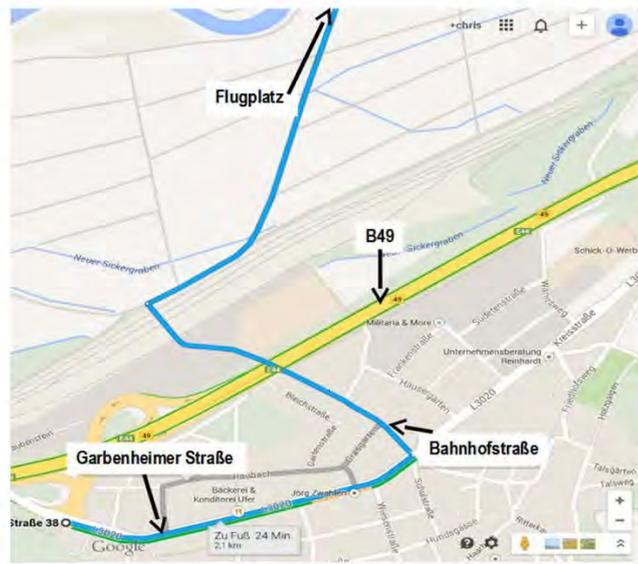
Trainer-C / Übungsleiterlehrgang 2024 des HLB – Modellflug

Anfahrt:

B-49, Abfahrt Garbenheim, dann nach links auf die Garbenheimer Straße.
Bis ca. zur Mitte des Ortes.

Gegenüber des „Landgasthof Hedderich“ links abbiegen in die Bahnhofstraße.
Der Bahnhofstraße unter der B-49 und den Bahngleisen hindurch bis zum Ende folgen und dort rechts abbiegen.

Ab da einfach die Straße entlang, dann kommt der Hangar in Sicht.
Oder einfach „VfL Wetzlar“ bei Google Maps eingeben und der Navigation folgen.



Stand März 2024

Seite 2 von 2

Hessische Luftsportjugend



Unser Förderflugzeug LS7-WL (HE) hebt ab für die Saison 2024!

Hey Leute,

gute Neuigkeiten: Unser Förderflugzeug LS7-WL (HE) ist startklar für die Saison 2024! Wir haben zwei coole und motivierte Piloten am Start: Luca Ehlert vom FSG Elz e.V. und Noah Kleeberg vom LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.

Die beiden werden richtig Gas geben und an verschiedenen Wettbewerben teilnehmen, darunter der hessische Lahn-Dill-Bergland Cup in Marburg, die Wetzlarer Woche und jede Menge Qualis und Trainings in ganz Deutschland.

Die LS7 wurde im Winter nochmal auf Vordermann gebracht. Ein riesen Dank geht dabei an Jan Frederic Müller vom LSV Homberg-Ohm e.V. und natürlich an unsere super Sponsoren: Ülis Segelflugbedarf, Airbatt by Accu-24, Deluxe, SOTECC, XCNac UG und flugzeugkennung.com für die coolen Produkte!

Wir drücken Luca und Noah die Daumen für eine geniale Saison voller spannender Flüge und vielleicht den ein oder anderen Erfolg!

Der Lahn-Dill-Bergland Cup vom 27.07.2024 - 03.08.2024 in Marburg-Schönstadt (EDFN)

Der Lahn-Dill-Bergland Cup ist ein Junioren - Segelflugwettbewerb, der erstmals im Jahr 2018 als Trainingslager für die hessischen Junioren auf dem Sonderlandeplatz Hirzenhain ausgetragen wurde, damals unter der Flagge der Luftsportjugend Hessen. In 2019 und 2022 richtete das Team zusammen mit dem SFC Hirzenhain die Qualifikationsmeisterschaften für die Deutschen Segelflugmeisterschaften der Junioren aus.

In diesem Jahr kommt eine neue Destination hinzu: Der Flugplatz Marburg-Schönstadt [EDFN] mit dem Team des KVfL Marburg wird in 2024 unsere neue Heimat.

Der Lahn-Dill-Bergland Cup ist speziell für Junioren konzipiert und dient als Qualifikationswettbewerb für die Deutschen Meisterschaften und/oder weitere Meisterschaften im Streckensegelflug. Der Wettbewerb wird in der Club- und Standardklasse ausgetragen, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten und ihr Können unter Beweis zu stellen und diese zu verbessern. Neue Freundschaften knüpfen und der Erfahrungsaustausch sind weitere wichtige Faktoren.



Das Team `Lahn-Dill-Bergland Cup` besteht aus einer Gruppe engagierter Menschen, die sich der Förderung von Junioren verschrieben haben. Ziel ist es, Jugendliche im Luftsport zu fördern und ihnen eine Chance zu geben, sich auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene mit anderen Gleichgesinnten zu messen.

Der Lahn-Dill-Bergland Cup hat sich zu einem beliebten und angesehenen Wettbewerb in der Segelflugszene entwickelt. Dieser zieht Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland an und trägt zur Förderung des Segelflugsports bei.



Australien ruft! / Australia is calling!

Starthelfer(in) / Duty Pilot Opportunity

The Gliding Club of Victoria (GCV), located 200km north-east of Melbourne, is Australia's largest gliding club (see links below). As a volunteer organisation we run a 7-day operation every soaring season (November to March) offering general flying activities for our members, tuition for student pilots (Going for Solo) and conducting Air Experience Flights.

We are seeking two or more **Volunteer Midweek Duty Pilots**, who:

- As a minimum are post-solo glider pilots.
- Ideally have advanced gliding experience, e.g. a passenger rating.
- Are comfortable with aviation and conversational English.

Applications from students are welcomed.

The volunteers would assist the Operations Manager. Tasks would include:

- Getting gliders ready in the morning.
- Assisting at the launch point.
- Stowing away gliders at the end of the day.
- Conduct Air Experience Flights, if appropriately qualified.
- Occasionally assisting with glider retrieves.

What do we offer, apart from a friendly, welcoming atmosphere:

- Free accommodation.
- A small daily food allowance.
- Some free flying of Club single-seater gliders, subject to member bookings and your qualifications**
- A Getaway from the cold European winter.

We are looking for Volunteer Midweek Duty Pilots who are available for the full season (from early November to mid-March) or alternatively for specific parts of the season (with a minimum stay of 8 weeks).

*** This could include cross-country flying for suitably qualified glider pilots*

Should you be interested, please get in touch with or send your application to:

Vivienne Drew, email: vneviv@gmail.com and/or

Tom Spiesser, email: tom.spiesser@gmail.com

<https://www.glidingclub.org.au/>

<https://www.facebook.com/GlidingClubVictoria/>

https://www.weglide.org/ranking/free?country=Australia,AU&season=2024&category=club_total

UL-Flug im HLB



Morgen geht es los und es ist gutes Wetter gemeldet! Sehen wir uns in Breitscheid?



am 01.05.24

bei der LUFTSPORTGRUPPE Breitscheid-Haiger e.V.
auf dem **Flugplatz EDGB**

- > Keine Landegebühr
- > Jeder Pilot erhält ein Begrüßungs-Präsent
- > Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung bei HLB UL Referent Norbert Kaiser
nk858@t-online.de



01.05.24

UI-Fly In Hessischer Luftsportbund e.V.

Auf der Hub 4

35767 Luftsportgruppe Breitscheid/Haiger e.V.

Verkehrslandeplatz EDGB

Tel.: 02777-344

e-mail.: 2.vorsitzender@lsg-breitscheid.de

web.: [https://edgb.de /flugplatz/](https://edgb.de/flugplatz/)

Teilnehmeranmeldungen unter: HLB UI-Referent N.Kaiser nk858@t-online.de

Und das Herbst Fly-In

01.09.24

UI-Fly In Hessischer Luftsportbund e.V.

An der B8

65604 Elz

Flugsportgruppe Elz e.V.

Sonderlandplatz EDFY

Tel.: 06431-54200

e-mail.: info@edfy.de

web.: <https://edfy.org>

Teilnehmeranmeldungen unter: HLB UI-Referent N.Kaiser nk858@t-online.de

Gleitschirm im HLB

Liebe Gleitschirmflieger,

wir wollen Euch noch einmal auf den Termin für die Hessenmeisterschaft aufmerksam machen: Der Wettbewerb ist geplant für Mittwoch, den 12. bis Samstag, den 15. Juni 2024.

Der Austragungsort ist wie in den vergangenen Jahren Greifenburg/Embergeralm. Der Wettbewerb wird auf Basis der aktuellen FAI- und DHV/DAeC Wettbewerbsregeln durchgeführt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 110 Personen begrenzt.

Nachfolgend findet Ihr den Link für die Ausschreibung und die Wettkampfausschreibung.

Anmeldelink Hessenmeisterschaft

<https://civlcomps.org/event/hessenmeisterschaft-2024>

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, Julian Sorg



(v.l.n.r.) Linus Schubert, Lennard Schubert, Leon Grob. Der gelbe Punkt ist das Ziel. Linus flog in 6 Flügen mit nur 6 cm Abweichung insgesamt am genauesten. (Lennard: 8 cm, Leon 14 cm)

Doppelsieg für Linus und Lennard Schubert bei spanischer Gleitschirm-Landesmeisterschaft (Marc Niedermaier RDG)

Sehr erfolgreicher Saisonstart für die Rhöner Wettkampfpiloten: Bei ausgezeichnetem Wetter flogen die Schubert-Brüder Linus (16) und Lennard (18) aus Poppenhausen (Wasserkuppe) bei der spanischen Landesmeisterschaft auf die ersten beiden Podiumsplätze.

Für den Weltranglistenzweiten Linus war es der Auftakt der Wettbewerbstour 2024 und gleichzeitig auch der erste internationale Turniersieg.

Als bester Lokalmatador landete der spanische Meister Víctor Rodríguez Santamarta mit dem Papillon-Gleitschirm "Himalaya 2" aus der Rhön auf dem 3. Platz.

Dem 16jährigen Leon Grob aus Gersfeld gelang mit einem respektablen 5. Platz sein bislang bestes Wettbewerbsergebnis. Zweite bei den Frauen und 12. in der Gesamtwertung wurde die Fluglehrerin und Wahl-Poppenhausenerin Anna-Lena Trabert.

In den kommenden Wochen geht es für die Rhöner Flugsportler zur Tschechischen Meisterschaft. Ende April folgt dann die erste Weltcupteilnahme in der Türkei. Das diesjährige Weltcupfinale wird am 14. September auf der Wasserkuppe stattfinden. Die Medaillenentscheidungen am Fliegerdenkmal sollen im Fernsehen live übertragen werden.

Fußball UEFA EURO 2024 der Herren



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zeitraum vom **14.06.2024** bis zum **14.07.2024** findet die Fußball-Europameisterschaft der Herren in Deutschland statt. An den jeweiligen Spieltagen kann es daher über dem Luftraum der Stadien in Berlin, Leipzig, Hamburg, Dortmund, Gelsenkirchen, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart und München zu Einschränkungen des Luftverkehrs kommen.

Die zuständigen (Sicherheits-)Behörden befinden sich bereits in engem fachlichen Austausch und sind bemüht, die Einschränkungen für die Luftfahrt so gering wie möglich und so kurz wie nötig zu halten. Zum jetzigen Zeitpunkt können diese Einschränkungen aber leider aus Sicherheitsgründen nicht ausgeschlossen werden.

Derzeit ist geplant, dass es an den Spieltagen über dem jeweils betroffenen Stadion ein generelles Flugbeschränkungsgebiet (ED-R) für Drohnen im Radius von 2 Nautischen Meilen (NM) bis Flugfläche (FL) 100 geben wird. Anlassbezogen und kurzfristig können auf Grundlage einer polizeilichen Gefährdungsbewertung auch Einschränkungen der bemannten Luftfahrt notwendig werden. Diese können im Bedarfsfall von einem ED-R mit Radius 3 NM mit vorgelagerter RMZ/TMZ mit Radius 12 NM bis hin zu einem großen ED-R mit Radius 30 NM und einer jeweils vertikalen Ausdehnung bis FL 100 reichen.

Aufgrund der möglichen Einschränkungen des Luftverkehrs anlässlich der UEFA EURO 2024 wird empfohlen, die oben genannten Informationen bei der Planung von fliegerischen Veranstaltungen oder von Flugvorhaben mit einzubeziehen. Pilotinnen und Piloten werden gebeten eine entsprechende Flugvorbereitung rechtzeitig vorzunehmen und diese in zeitlicher Nähe zum Abflug nochmals zu prüfen.

Für die Planungen der Hessischen Polizei im Luftraum zeichnet die Polizeifliegerstaffel Hessen verantwortlich. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen auf eine fliegerisch vorkommnisfreie Europameisterschaft.

Mit fliegerischen Grüßen

Polizeifliegerstaffel Hessen

Gräfin-von-Stauffenberg-Weg 20, 63329 Egelsbach
Telefon: 06103-20567-0
Telefax: 0611-327660278
E-Mail: poststelle-pflst.hpe@polizei.hessen.de

Bitte auf den Flugplätzen aushängen

Fußball
UEFA EURO 2024 der Herren



Polizei Hessen

FRANKFURT	Montag	17.06.2024
FRANKFURT	Donnerstag	20.06.2024
FRANKFURT	Sonntag	23.06.2024
FRANKFURT	Mittwoch	26.06.2024
FRANKFURT	Montag	01.07.2024

Flugvorbereitung nicht vergessen !!!

Please Check NOTAM's

DAeC



Homepage des DAeC: <https://www.daec.de/>

Newsletter 05/2024: [DAEC Newsletter](#)

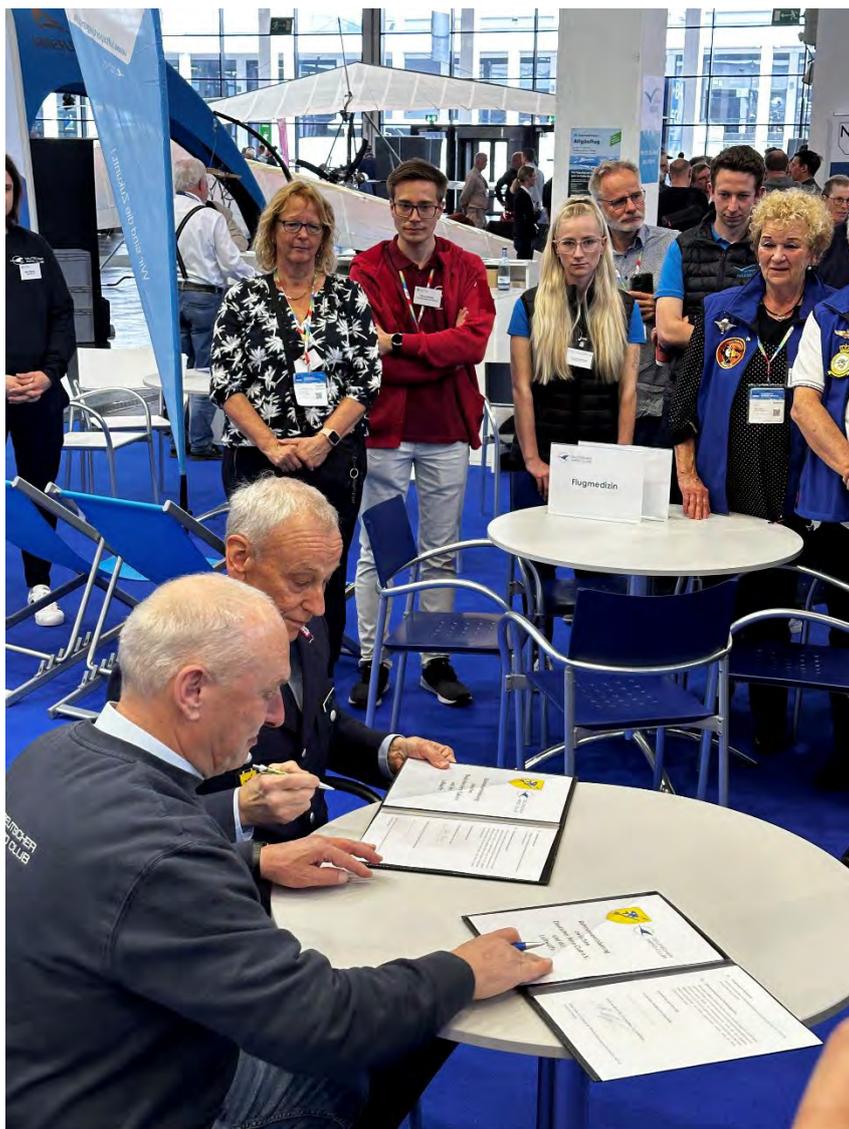
Neues aus dem Deutschen Aero Club

Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

Die Luftwaffe und der Deutsche Aero Club wollen in den Bereichen Flugsicherheit, Wissenstransfer, Ausbildung und Nutzung fliegerischer Infrastruktur zusammenarbeiten. Im Rahmen der AERO unterschrieben Oberst Harald Rattay, Beauftragter der Luftwaffe, und DAeC-Präsident Claus Cordes die Rahmenvereinbarung zur Kooperation zwischen DAeC und Luftwaffe im Beisein zahlreicher Gäste, u. a. MdB Manuel Höferlin (FDP). Mehr dazu unter <https://www.daec.de/news/news-detail/kooperationsvereinbarung-unterzeichnet/>

Interview mit Claus Cordes zur Strukturreform des DAeC

Thomas Borchert, Chefredakteur des fliegermagazins, befragte Claus Cordes zur Strukturreform des DAeC, zur Sinnhaftigkeit einer gemeinsamen Interessenvertretung trotz unterschiedlicher Bedürfnisse der sieben Luftsportarten und zum LUVD. Mehr dazu unter



<https://www.fliegermagazin.de/news/daec-praesident-claus-cordes-ueber-strukturreformen-des-verbands/>

Nächster Schritt zur Lösung der LBA-Problematik

Das Branchentreffen auf der AERO in Friedrichshafen haben Prof. Dr. Elmar Giemulla, Präsident von AOPA-Germany, Jo Konrad, Präsident des DULV, und Claus Cordes, Präsident des DAeC, genutzt, um sich über den erfolgreichen Abschluss der Online-Petition zur Problematik der flugmedizinischen Verwaltung im Luftfahrt-Bundesamt auszutauschen und das weitere Vorgehen zu besprechen. „Wir haben die gesammelten Unterschriften an das Bundesministerium für Digitales und Verkehr in Berlin übergeben. Jetzt sehen wir weiter“, verkündete Prof. Dr. Elmar Giemulla. Mehr dazu unter

<https://www.daec.de/news/news-detail/uebergabe-der-unterschriften-zur-lba-petition/>

Spitzensportförderung Segelflug durch Bundeswehr und DAeC geht 2025 weiter

Bei einem Treffen am 17. April in Frankfurt haben Vertreter der Bundeswehr, des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und der DAeC-Bundeskommission Segelflug vereinbart, die Spitzensportförderung im Segelflug nach einem Jahr Unterbrechung mit einem verbesserten Konzept und einem neuen Trainer- und Betreuerteam wieder aufzunehmen.

Ab Januar 2025 werden jährlich wieder vier top-talentierte Junioren-Segelflugpiloten oder -pilotinnen die Möglichkeit erhalten, als Sportsoldaten bzw. Sportsoldatinnen von der Spitzensportförderung der Bundeswehr und des DAeC zu profitieren.

In mehr als 20 Jahren hat das Förderkonzept Sportsoldaten einige namhafte Welt- und Europameister im Streckensegelflug hervorgebracht. Die Bundeskommission Segelflug im DAeC dankt der Bundeswehr für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit.

Bundesausschuss Fliegende Frauen



Noch bis 15. Mai 2024 anmelden:

1. Uebersberger Frauen-Freundschafts-Fliegen:

Sa., 29. Juni – Sa., 6. Juli 2024

Fliegen nach Lust und Laune, Erfahrungen austauschen, Freundschaften schliessen, Spass haben!
Für Segelflugzeuge, TMG und UL.

Ein eigenes Flugzeug mitzubringen ist optimal, aber keine Bedingung – auch Flüge in den DoSis mit FI oder PIC vom Uebersberg sind möglich.

Informationen und Anmeldung (bis 15. Mai 2024) unter www.ueberberg.de oder fff@fsvue.de

Fluglehrerinnen gesucht!



Die Vereinigung Deutscher Pilotinnen (VDP) vergibt Stipendien bis zu 3.000 € zum Erwerb der Lehrberechtigung für Segelflug, UL, PPL-A, PPL-H oder PPL-D

Voraussetzungen: Mindestens ein Jahr Mitglied in der VDP sowie der Nachweis der erfolgreichen Eignungsprüfung für eine Lehrberechtigung.

Weitere Auskunft erteilen Antoaneta Sontheimer oder Rosa Höltken unter gs@pilotinnen.de



Noch ein von der VDP übernommener Tipp:

„Flugpionierin Geraldine Mock – Hausfrau der Lüfte“

Eine (schon etwas ältere) Spiegel-Reportage über die erste Frau, die die Welt umrundete und u.a. in Saudi-Arabien landete, als Frauen dort noch nicht mal Auto fahren durften:

<https://www.spiegel.de/geschichte/geraldine-mock-umflug-als-erste-frau-die-welt-a-1062041.html>

und

<https://airandspace.si.edu/stories/editorial/celebrating-jerrie-mock-first-woman-fly-around-world>

Landessportbund Hessen

Liebe Newsletter-Interessierte,

die Texte zu den Themen des letzten Newsletters sind direkt mit den jeweiligen Internetseiten verlinkt.

<https://go.lsbh.de/web-mail/1044913/20087287/efdbe85af14e01f44346ffc6738325ba435b6f17ea1759b8574691ed651fc22c>

Aus den Vereinen

Liebe Modellflieger und Vorstände der Vereine

Damit Ihr Eure Flugtag-Kalender für dieses Jahr weiter komplettieren könnt, laden wir Euch hiermit ganz herzlich ein zu unserem

traditionellen Flugplatzfest am 31. August und 01. September 2024

auf unseren Modellflugplatz in 65779 Kelkheim/Taunus.

Ihr seid alle herzlich willkommen, mit Eueren Modellen bei uns einen oder zwei schöne Tage zu verbringen.

Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich, wir werden jedoch im Laufe des Jahres eine erneute Einladung versenden, mit der sich Gäste optional vorab online anmelden können.

Unser Platz liegt nordwestlich von Frankfurt eingerahmt von der atemberaubenden Kulisse der Frankfurter Skyline, des Rhein-Main Airports und des Feldberges.

Wir verfügen über ein breite, gepflegte Rasenpiste, es gilt die 25 kg Gewichts-Grenze. Das **Flugprogramm** startet an beiden Tagen ab 10.00 Uhr.

Unsere Flugplatz-Küche wird bestens für das leibliche Wohl sorgen.

Campingmöglichkeiten sind in begrenztem Umfang am Platz vorhanden

Wir freuen uns, sowohl, die „alten Hasen“, wie auch „neue Gesichter“ entweder als **Gastpiloten** oder auch als **Zuschauer** auf unserem Platz begrüßen zu dürfen.

Mit Holm- und Rippenbruch
für den Vorstand des KLC e. V.
Wolfgang Eisenberg

Kontaktdaten für ggf. Rückfragen/Zusagen:
Wolfgang Eisenberg email: vorstand@klc-ev.de

FLUGPLATZ FEST



- Kunstflug mit Musik
- Schnelle Jets
- Seglerschlepp
- Oldtimer
- Fuchsjagd

GROSSES MODELL-SCHAUFLEIEN

31.08. und 01.09.2024

10.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr



Auf dem Modellflugplatz des KLC Kelkheim

<http://www.klc-ev.de/anfahrt.html> –
der Weg ist beschildert

EINTRITT FREI!





Rhönflug Fulda e.V.

... die Faszination des Segelfliegens auf der Wasserkuppe ...

Einladung zum Youngtimertreffen 2024

Hallo liebe Fliegerkameraden,

Zum mittlerweile 18. Mal laden wir zum Youngtimertreffen der Schleicher K-Typen in Holz- und Gemischtbauweise auf die Wasserkuppe ein. In diesem Jahr feiert die Fliegerschule Wasserkuppe ihren 100. Geburtstag - in diesem Zusammenhang findet das Treffen im Rahmen eines besonderen Jahres auf der Wasserkuppe statt! Vom 03. August 2024 bis 11. August 2024 drehen wir die Uhr zurück und erleben die Epoche, in der eine Ka6 als Hochleistungseinsitzer und eine K8 als Leistungsflugzeug titulierte wurde. Nicht nur die geographische Nähe der Wasserkuppe zum Herstellerwerk der Flugzeuge, sondern gerade die Historie des Fluggeländes und gerade die des Windenstartplatzes Weltensegler machen diese kleine Zeitreise hautnah erlebbar. Historisch trifft es nur bedingt, traditionell ist die passendere Beschreibung für die bevorzugte Startart während des Treffens: der Windenstart an einem ebenso wasserkuppentypischen System - der Pfeifer-Winde samt zugehöriger Rückholwinde. Das Treffen ist also kein „Ausstellungstreffen“, sondern ein aktiver Flugbetrieb im Stile eines Fliegerlagers von Gleichgesinnten. Ohne sportlichen und wettbewerblichen Druck finden sich auch immer wieder Piloten oder kleine Gruppen zusammen, die gemeinsam auf Strecke gehen - teilweise mit beachtlichen Leistungen.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte per Mail bei uns unter rff@rhoenflug-fulda.de oder unser Kontaktformular.

Der Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2024 - dieser Tag stellt ebenso den Abmeldeschluss dar. Leider haben wir in den letzten Jahren vermehrt den Fall gehabt, dass angemeldete Teilnehmer dann nicht erschienen sind, was unsere Planung teils stark beeinträchtigt hat - hier sei nur die Planung von Hallenplätzen, Personal und nicht zuletzt der Kauf von Lebensmitteln genannt.

Wir berechnen daher eine Anmeldegebühr von 50€ pro Flugzeug, die mit der Anmeldung fällig wird. Diese wird bei einer Absage bis zum 15. Juli 2024 zurückgezahlt - bei einer späteren oder ausgebliebenen Absage ist dies nicht mehr möglich. Wir bitten um Verständnis hierfür und freuen uns auf Eure Teilnahme!

Viele Grüße von der Wasserkuppe,

Patrick Wiegel, 1. Vorsitzender des Rhönflug Fulda e.V.

[Anmeldung Youngtimertreffen V2024.pdf](#)



Liebe Hessische Fliegergemeinde, das Team vom HLB wünscht Euch allen eine unfallfreie Saison.

Wir sehen uns hoffentlich bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Susan Breitenbach

Vizepräsidentin

Pressereferentin

presse@hlb-info.de

Telefon: 0174/9741786